

### Bestellung und Informationen

Der „Zukunftsscheck Mittelstand“ ist auf einer CD zu den Konjunkturpaketen in Deutschland erhältlich und kann bestellt werden bei:

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie  
(BMWi)  
Referat Öffentlichkeitsarbeit / Versand  
11019 Berlin

Tel.: +49 (0) 30/18 615 4171  
Mail: [bmwi@gvp-bonn.de](mailto:bmwi@gvp-bonn.de)

Eine kostenlose Downloadversion und weitere Informationen finden Sie unter:  
<http://www.akwissensbilanz.org/zukunftsscheck.htm>

### Ansprechpartner

Dipl.-Kfm. Sven Wuscher  
Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen  
und Konstruktionstechnik IPK  
Tel.: +49 (0) 30/3 90 06 – 303  
Fax: +49 (0) 30/3 93 25 03  
Mail: [sven.wuscher@ipk.fraunhofer.de](mailto:sven.wuscher@ipk.fraunhofer.de)  
Web: <http://www.wissensmanagement.fhg.de>  
<http://www.akwissensbilanz.org>

### Unter Beteiligung von:



Arbeitskreis Wissensbilanz



incowia GmbH



Competence Center Wissensmanagement



Mittelstandspolitik, Existenzgründungen,  
Dienstleistungen

# Zukunftsscheck Mittelstand

[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Impressum

**Herausgeber**  
Bundesministerium für Wirtschaft  
und Technologie  
Öffentlichkeitsarbeit  
Scharnhorststraße 34 – 37  
10115 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

**Gestaltung und Produktion**  
PRpetuum GmbH, München

**Bildnachweis**  
© Maksym Yemelyanov –  
Fotolia

**Druck**  
Silberdruck oHG, Niestetal

**Stand**  
März 2009

## Praktische Hilfe für den Mittelstand

Transparenz ist gerade jetzt ein entscheidender Faktor für die Finanzierungsverhandlungen zwischen Banken und Unternehmen. Und erfolgreiche Finanzierungsverhandlungen sind die Basis für die Existenz vieler mittelständischer Unternehmen.

Deshalb freue ich mich ganz besonders, dass wir den mittelständischen Unternehmen und den Banken ein Instrument zur Verfügung stellen können, das es auf einfache Weise ermöglicht, sich gut auf die Verhandlungen vorzubereiten – den „Zukunftsscheck Mittelstand“.

Mit Hilfe des „Zukunftsscheck“ können Mittelständler Schlüsselinformationen zum Unternehmen anschaulich aufbereiten. Dazu gehören auch immaterielle Werte, die bislang bei der Bewertung nur unzureichend berücksichtigt werden, häufig aber ausschlaggebend für die Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit des Unternehmens sind.

Ich sehe den „Zukunftsscheck Mittelstand“ als einen weiteren wichtigen Beitrag zu einem Anliegen, dem ich mich verpflichtet fühle: dem Abbau von Hemmnissen für mittelständische Unternehmen in Deutschland.

Ihr



Hartmut Schauerte  
Parlamentarischer Staatssekretär beim  
Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und  
Mittelstandsbeauftragter der Bundesregierung

### Ausgangssituation

Bei der Bewertung von Unternehmen sind fundierte Informationen immer wichtiger. Hierzu gehören jedoch nicht nur die „harten Fakten“ aus den Bilanzen, sondern auch die immateriellen Werte eines Unternehmens, wie Kompetenzen, Kundenbeziehungen, Patente und andere Zukunftspotenziale.

Gerade wenn es um die Finanzierung von Zukunftsinvestitionen geht, können solche weichen Erfolgsfaktoren eine entscheidende Rolle spielen.

Mit den Regelungen nach Basel II wurden die rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, um auch die immateriellen Werte bei der Bonitätsbeurteilung von KMU zu berücksichtigen.

Mittelständische Unternehmen stehen nun vor der Herausforderung, ihrer Bank diese bisher unberücksichtigten Werte transparent zu machen. Gleichzeitig müssen Banken solche qualitativen Informationen in ihre Kreditentscheidungen einfließen lassen, um ihr Risikomanagement zu optimieren.

### Ziel

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in Auftrag gegebenen Forschungsprojekts „Zukunftsscheck Mittelstand“ sollte daher ein Werkzeug entwickelt und erprobt werden, das dem Bankmitarbeiter hilft, immaterielle Werte eines Unternehmens in die Unternehmensbewertung mit einzubeziehen.

Ein solches Werkzeug wurde vom Fraunhofer IPK erarbeitet. Es unterstützt die Geschäftsführungen mittelständischer Unternehmen dabei, ihr Geschäftsmodell und die weichen Erfolgsfaktoren strukturiert darzustellen.

### Vorgehen

Anhand von 15 offenen Fragen ermöglicht der „Zukunftsscheck Mittelstand“ die Darstellung des eigenen Geschäftsmodells. Die Geschäftsleitung bewertet in einem weiteren Schritt die weichen Erfolgsfaktoren des Unternehmens.

Eine einfache grafische Auswertung in einem Portfolio zeigt die wesentlichen Handlungsfelder des Unternehmens auf. Anhand der Portfoliodarstellung können kleine und mittlere Unternehmen notwendige Veränderungsmaßnahmen ableiten und gegenüber der Bank plausibel darstellen.

Der Bankmitarbeiter kann die Darstellungen der Geschäftsleitung anhand eines kurzen Berichts nachvollziehen und kommentieren. Der „Zukunftsscheck Mittelstand“ hilft dem Bankmitarbeiter somit bei der Dokumentation seiner Kundengesprächsführung.

### Vorteile

Mit dem „Zukunftsscheck Mittelstand“ profitieren beide Seiten: Für die mittelständischen Unternehmen wird der Kapitalzugang erleichtert, für die Banken die Einschätzung des Kreditrisikos.

Der „Zukunftsscheck Mittelstand“ zeichnet sich durch eine intuitive Menüführung und eine hohe Nutzerfreundlichkeit aus. Er ermöglicht:

- ▶ eine einfache Erfassung des Geschäftsmodells und Bewertung der Erfolgsfaktoren zur Erstellung eines Berichts für die Bank.
- ▶ eine Reduzierung des Aufwands zur Vorbereitung auf ein Bankengespräch durch kontinuierliche Aktualisierung.
- ▶ eine detaillierte und schnelle Einschätzung der Zukunftsfähigkeit von KMU auf Seiten der Bank durch strukturierte Fragestellungen.
- ▶ Kompatibilität mit der Wissensbilanz-Toolbox.